

Ein komplexes Thema lebendig aufbereitet – Mitbestimmung als Unterrichtsinhalt

Neues Themenheft von „Böckler Schule“

Mitteilung: Hans-Böckler-Stiftung

Junge Leute möchten mitbestimmen – in der Schule und später auch im Beruf. Allerdings fehlt es oft an Wissen, wie Mitbestimmung in der Praxis funktioniert. Diese Lücke schließt ein neues Themenheft von „Böckler Schule“, den Unterrichtsmaterialien aus der Hans-Böckler-Stiftung.

Mitbestimmung zählt zu den grundlegenden Arbeitnehmerrechten in der sozialen Marktwirtschaft – und ist deshalb ein wichtiges Thema für den Politik- und Wirtschafts-Unterricht. Was heißt betriebliche Mitbestimmung? Was macht eigentlich ein Aufsichtsrat? Und wie können Auszubildende und junge Beschäftigte im Betrieb mitbestimmen? Auf 50 Seiten geht das Heft diesen grundlegenden Fragen ebenso nach wie aktuellen Herausforderungen der Mitbestimmung: Welchen Schwierigkeiten stellen sich Betriebsräte in der Praxis? Warum gibt es in Deutschland so viele Unternehmen ohne Mitbestimmung? Wie sieht es mit der Mitbestimmung in Start-up-Unternehmen aus?

Inhaltlich konzipiert hat das Heft Dr. Moritz Peter Haarmann vom Institut für Politische Wissenschaft an der Universität Hannover. Der gelernte Haupt- und Realschullehrer bietet den Schülerinnen und Schülern eine Vielfalt an methodischen Zugängen zu unterschiedlichen Facetten des Themas.

Über die Bearbeitung von Zeitungsartikeln, Grafiken und Fotos sowie anhand von schüler-nahen Fallbeispielen können sich Lernende leicht in betriebliche Konfliktsituationen hinein-versetzen. Ein Interview mit einem Mitglied der Jugend-Auszubildenden-Vertretung vermittelt einen Einblick in die Praxis der betrieblichen Interessenvertretung. Um sich ihre eigene Meinung zu bilden, diskutieren Schülerinnen und Schüler das Für und Wider der Mitbestimmung in einer simulierten Talkrunde. Sie können dabei in unterschiedliche Rollen schlüpfen – vom Topmanager zur Betriebsrätin, vom Gewerkschafter zur arbeitgebernahen Ökonomin.

Das Themenheft eignet sich für alle Jahrgänge ab Klasse 9 sowie für alle Schulformen. Neben dem Thema Mitbestimmung umfasst das Heft auch Materialien zu verwandten Unter-

richtsthemen wie Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden. Ein zwölfseitiger Methodenteil hilft dabei, den Unterricht handlungsorientiert zu gestalten.

Mehr Materialien zum Thema Mitbestimmung bietet das digitale „Dossier Mitbestimmung“ auf www.boeckler-schule.de. Hier finden sich auch zwei animierte Kurzfilme, die in drei Minuten die Rolle von Betriebs- und Aufsichtsrat erklären.

Vielfältige Themen. Das Themenheft ist das fünfte der Böckler-Schule-Reihe. Bereits behandelt wurden Themen wie Arbeitswelt und Globalisierung. Neben den Heften bietet die Website www.boeckler-schule.de auch Unterrichtseinheiten an. Das sind vier- bis achtseitige Arbeitsblätter, die aktuelle, für (künftige) Beschäftigte wichtige Entwicklungen didaktisch aufbereiten. In zwei bis drei Doppelstunden können so Themen wie Digitalisierung, Mindestlohn oder soziale Ungleichheit komplett mit Materialien und Arbeitsvorschlägen im Unterricht behandelt werden.

Qualität durch Praxistests. „Böckler Schule“ hat den Anspruch, den Anforderungen zu entsprechen, die der „Beutelsbacher Konsens“ an guten Unterricht stellt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hans-Böckler-Stiftung gewährleisten mit ihrer Expertise die sachliche Richtigkeit der Materialien. Didaktisch evaluiert werden die Materialien durch Lehrkräfte im Praxistest.

Downloads:

Die Themenhefte sind kostenlos bestellbar unter: www.boeckler-schule.de

Dossier Mitbestimmung: www.boeckler.de/63544.htm

Pressemitteilung v. 23.09.2016

Rainer Jung

Leiter Pressestelle

Hans-Böckler-Stiftung:

www.boeckler.de